

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Phänotyp, Verdauung und Gebisstyp des Rindes

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





© RAABE 2024

Pflanzen, Tiere, Lebensräume

Phänotyp, Verdauung und Gebisstyp des Rindes

Nach einer Idee von Sonja Zierer Illustrationen von Julia Lenzmann und Sylvana Timmer



© iStock /Getty Images Plus/Clara Bastian

Diese Unterrichtseinheit bietet eine umfassende Bearbeitung des Themas Rind. Durch besondere Formen der Partnerarbeit, wie Think-Pair-Share und Speed Dating, beschäftigen sich Ihre Lernenden mit einheimischen sowie exotischeren Rinderrassen, deren Eigenschaften und Nutzen. Zudem erarbeiten sie sich die Besonderheiten der Verdauung von Wiederkäuern und verschiedene Gebisstypen. Sensibilisieren Sie Ihre Lernenden für das Thema Tierzucht und -haltung anhand der Bearbeitung eines Meinungsstrahls zum Thema.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:

Dauer: 2–3 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: 1. Erkenntnisgewinnungskompetenz, 2. Forschungskompetenz,

3. Kommunikationskompetenz, 4. Bewertungskompetenz

.....

Inhalt: verschiedene Rinderrassen im Vergleich, Gebisstyp des Rindes,

Verdauung von Wiederkäuern, Rinderhaltung

Didaktisch-methodische Hinweise

Für diese Unterrichtseinheit sind etwa drei Unterrichtsstunden vorgesehen. Die Lernenden sollen in der Sequenz sowohl einheimische, als auch exotischere Rinderrassen kennenlernen. Des Weiteren erarbeiten sie sich sie die Besonderheiten der Verdauung des Rindes als Wiederkäuer sowie dessen Gebisstyp im Vergleich zu anderen Lebewesen. Durch besondere Formen der Partnerarbeit, wie der Think-Pair-Share-Methode oder des Speed Datings, soll die Motivation der Lernenden gefördert werden. Durch das Speed Dating werden zudem Konzentration und genaues Zuhören geschult, da sich die Lernenden die wichtigsten Informationen verschiedener Rinderrassen merken müssen.

An dieser Stelle ist Differenzierung möglich. Gute Zuhörer sollten sich die Informationen nur durch Konzentration und Zuhören merken, Lernenden, die sich nicht so gut konzentrieren können oder sich nicht so viele Informationen auf einmal merken können, bekommen die Rinderkarten als Hilfe zur Verfügung gestellt. In der letzten Stunde der Sequenz lernen die Lernenden die verschiedenen Arten der Rinderhaltung kennen. Dabei sollen sie sich ein eigenes Bild machen und ihre Meinung äußern und begründen. Da auf den Arbeitsblättern verschiedene Positionen dargestellt werden, lernen die Lernenden, ein Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten. Als Gesamtsicherung am Schluss der Sequenz dient ein Quiz, in dem die bearbeiteten Themengebiete noch einmal wiederholt werden.

Ablauf

Als Einstieg wird den Lernenden das Rätsel M 1 gezeigt. Dabei werden typische Merkmale eines Rindes genannt, wobei die Eigenschaften von Punkt zu Punkt spezieller werden. Die Sätze 1–7 werden nach und nach aufgedeckt, so dass die Lernenden die Möglichkeit haben, das gesuchte Tier zu erraten. Auf diese Weise werden die Lernenden an das Thema Rind herangeführt und ihr Interesse geweckt. In der ersten Stunde lernen die Lernenden verschiedene Rinderrassen kennen. Um auf möglichst viele und unterschiedliche Rassen eingehen zu können, arbeiten die Lernenden mit Hilfe der Methode Speed Dating. Die Methodenkarte M 2 soll den Lernenden bei der Durchführung helfen. Die Klasse wird in gleich große Gruppen aufgeteilt (z. B. drei Zehnergruppen). Jeder Lernenden dieser Gruppe erhält eine Karte M 3a, auf der Informationen zu einer bestimmten Rinderrasse angegeben werden. Wenn die Lehrkraft das Startsignal gibt, beginnt die Speed Dating Phase. Im Anschluss daran werden die Ergebnisse in Einzelarbeit auf den Arbeitsblatt M 3b und M 3c festgehalten. An dieser Stelle bietet sich Einzelarbeit an, da die Lernenden so überprüfen können, wie viele Informationen während des Speed Datings tatsächlich behalten werden konnten. Als Hilfestellung dient der Wortspeicher. Verteilen Sie nun das Arbeitsblatt M 4. Das Bild der Verdauungsorgane des Rindes dient als Überleitung. Den Lernenden sollte hier auffallen, dass sich der Magen des Rindes erheblich von dem des Menschen unterscheidet. Voraussetzung dafür ist, dass die Organe des Menschen bereits im Unterricht behandelt wurden. Anschließend soll die Verdauung des Rindes erarbeitet werden.

In der nächsten Unterrichtsstunde beschäftigen sich die Lernenden mit dem Gebiss des Rindes. Die Texte **M 5a** stellen verschiedene Gebisstypen vor und die Bilder **M 5b** veranschaulichen und ergänzen diese Informationen. Anhand dieser Materialien sollen die Lernenden herausfinden, welches Gebiss dem des Rindes entspricht. Hier bietet sich die Think-Pair-Share-Methode an, das heißt die Lernenden machen sich zuerst selbst Gedanken zum Thema und teilen ihre Ergebnisse dann in Partnerarbeit. Auf dem Sicherungsblatt **M 5c** werden schließlich die Ergebnisse festgehalten. Die Lernenden sollen das passende Bild auf das Arbeitsblatt kleben sowie ihre Entscheidung begründen. Zur Abrundung des Themas beschäftigen sich die Lernenden mit der Rinderhaltung. Als Hinführung wird das Bild **M 6a** zur Anbindehaltung gezeigt. Die Lernenden erkennen daran, dass

es sich hierbei um keine artgerechte Haltung handelt. Danach lernt die Klasse zwei artgerechtere Haltungsmöglichkeiten kennen. Hierfür lesen die Lernenden zur Bearbeitung des Arbeitsblattes **M 6b** die Texte in **M 6c** zum Boxenlaufstall und zur ökologischen Rinderhaltung durch. Im Anschluss daran sollen sich die Lernenden positive und negative Aspekte der jeweiligen Haltung überlegen. Zum Abschluss machen sie sich Gedanken darüber, welche Position sie selbst vertreten.

Da eine klare Entscheidung für eine bestimmte Haltung schwierig sein kann, sollen die Lernenden ihre Position auf einem Meinungsstrahl einzeichnen. Auf diese Art ist es möglich zu zeigen, dass man die eine Haltung zwar besser findet, der anderen Art der Haltung aber auch positive Aspekte abgewinnen kann. Ergänzend sollen die Lernenden ihre Meinung begründen. An dieser Stelle ist es sinnvoll, in Einzelarbeit zu arbeiten. Im Anschluss an diese Einzelarbeit sollten die Lernenden die Möglichkeit haben, ihre individuelle Meinung im Plenum vorzustellen. Auch eine Diskussion ist möglich. Als Gesamtsicherung dient das Quiz **M** 6, in welchem noch einmal die verschiedenen erarbeiteten Informationen zum Rind aufgegriffen werden.

Weiterführende Medien

- ► https://herz-fuer-tiere.de/
- https://www.sofatutor.com/biologie/videos/das-rind-ein-wiederkaeuer

[letzter Abruf: 23.05.2024]

O RAARE 203

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Typische Merkmale eines Rindes

M 1 Rätsel: Wer bin ich?
M 2 Methodenkarte: Speed-Dating
M 3a Informationskärtchen zu Rinderrassen weltweit
M 3b Steckbrief der Rinderrassen weltweit
M 3c Herkunft verschiedener Rinderrassen
M 4 Verdauung des Rindes

2./3. Stunde

| Thema: | Rinder Gebiss und Rinderhaltung |
|--------|-------------------------------------|
| M 5a | Gebisstypen verschiedener Tierarten |
| M 5b | Gebisstyp des Rindes |
| M 6a | Rinderhaltung |
| M 6b | Meinungsstrahl zur Rinderhaltung |
| M 6c | Informationstexte zur Rinderhaltung |
| M 7 | Rätsel zum Rind |



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Phänotyp, Verdauung und Gebisstyp des Rindes

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



